

Trucker kommen gut an

Frühschoppen bei Lkw Paul erreicht Volksfest-Dimensionen: Über 5000 Besucher in der Sperrwies

Der Trucker-Frühschoppen bei Lkw Paul hat erneut die bisherigen Dimensionen gesprengt. War nach einer alljährlichen Steigerung die Zahl der Gäste letztes Jahr bei geschätzten 3500 angelangt, mussten es am gestrigen Sonntag wohl über 5000 gewesen sein. Der Betrieb in der Sperrwies wurde am Vormittag überrannt. Schon um 11 Uhr war das Bier aus, zuvor schon die Weißwürste und Brezen. Die Huthurmer Brauerei und das Catering mussten schleunigst nachliefern, was auch gelang. Auf dem Gelände und in der großen Halle bei den „Original Kösslbachtalern“ ging es zu wie auf dem Volksfest.

Die berufsmäßigen Trucker sind von dem Fest ebenso angesprochen wie Familien. 70 Fahrzeuge anschauen vom Pkw bis zum monströsen Heavy Mover, dem größten Lastwagen in Deutschland, zum Beispiel von Dekra und Bundesamt für Güterkraftverkehr BAG Informationen über Technik und Recht für Lkw-Fahrer einholen, Brotzeit machen, Freunde und Kollegen treffen – das breite Angebot lockte Massen an.

Beim Spektakel Air-Emotion durften sich jeweils drei Mutige von einem Autokran in 60 Meter Höhe hieven lassen und an Flügeln hängend beste Fernsicht bis zum Bayerischen Wald genießen. Das trauten sich auch die 79-jährige Maria Brunner aus Passau und die sogar 83-jährige Eveline Rommel aus Wotzmannsdorf.

Bullenreiten gehörte ebenso zum Programm und für die Profis eine Runde mit dem Lkw über den Geschicklichkeits-Parcours im Wettstreit um den Trucker-Cup. Den ersten Preis holte sich Manfred Hitzinger aus Hohenau. Erstmals führte Paul sein neues Angebot von jungen Gebrauchtpkw vor. Probefahrten gab es auch mit dem Elektro-Vito. Ein Shuttlebus war zwischen der Sperrwies und dem Sonderfahrzeugbau an der Danziger Straße eingerichtet, wo gleichzeitig Tag der offenen Tür

war. Auf der Bühne wechselten sich eine Westernshow von Pullman-City und die Rock'n'Roll-Tänzer der Rocking Kids aus Ortenburg ab. Die G- und K-Schulen servierten Kaffee und nicht weniger als 50 Kuchen und Torten.

Auf Seiten der Firma Paul freuten sich unter anderem Betriebsleiter Bernhard Wasner und Marketing-Beauftragte Helga Frank über den Erfolg dieser elften Auflage des Trucker-Frühschoppens. Sie stellten fest, dass Besucher aus dem Bayerischen Wald inzwischen schon Busse einsetzen, um zu bei diesem Event in Passau dabei zu sein. – sdr



In einer Lkw-Felge fand Luca Bindl (10 Monate) ein Plätzchen.



60 Meter hoch in der Luft hingen auch Karin, Ben (9) und Andreas Wagner aus Tiefenbach am Autokran – Air-Emotion nennt man das. – Fotos: Kaiser/rogerimages.de



Der größte Lkw in Deutschland namens Heavy Mover durfte beim Trucker-Frühschoppen nicht fehlen.



Sein künftiger Arbeitsplatz? Josef Mandl könnte sich ein Leben als Trucker vorstellen, hat mit seinen 13 Jahren aber noch Zeit zum Überlegen.

Radlertunnel heute Thema im Plenum

Der Fußgänger- und Radlertunnel durch den Georgsberg steht heute auf der Tagesordnung des Stadtrats-Plenums (16.15 Uhr, Kleiner Rathaussaal). Nach der Niederlegung des Stadtratsmandats durch Stadtrat Max Seiler wird das neue Stadtratsmitglied Jörn Rütter vereidigt, weitere Themen sind Resolutionen zur kommunalen Wasserversorgung sowie zu „Digital Bavaria“, Vorschläge zur Verleihung des Sportehrenbriefs (siehe unten links), eine Änderung der Bürgerentscheidungs-Zuschüsse an junge Familien zum Bau oder Erwerb von Eigenheimen, der Pendlerparkplatz Wörth, der Bebauungsplan „Erhardstraße/Grünaustraße“ sowie die Vergabe der Bauleistungen für die Neugestaltung des Domplatzes. Diese sind bereits Thema beim vorausgehenden Bauausschuss, der bereits um 16 Uhr tagt. – red

Gütesiegel für die Berufswahl

Das Berufswahl-Siegel wird an Schulen vergeben, die sich durch besonderes Engagement bei der Berufs- und Studienwahl der Schüler auszeichnen. Am Dienstag, 19. März, 14 Uhr, werden in der Handwerkskammer, Nikolastraße 10, die neuen Gütesiegel überreicht. Veranstalter ist das Wirtschaftsforum. – red

Fortbildung im Gesundheitsamt

Das Stadtbüro des Gesundheitsamtes Passau im Neuen Rathaus ist am morgigen Dienstag, 19. März, wegen einer Fortbildungsmaßnahme nur durch den sozialen Beratungsdienst besetzt. HIV-Tests können daher an diesem Tag nicht durchgeführt werden. Die Dienststelle in Fürstzell ist wie gewohnt besetzt und unter ☎ 08502/91310 erreichbar. – red

Stadt will Günter Zahn Ehrenbrief verleihen



Für hervorragende Verdienste um die Förderung des Sports soll dem früheren Top-Leichtathleten und -Langstreckenläufer Günter Zahn, mehrfacher deutscher Meister und als 18-Jähriger ins weltweite Rampenlicht gelaufener Fackelschlussläufer bei Olympia '72 in München (Foto: dpa), der Sportehrenbrief verliehen werden. Dieser Vorschlag der Verwaltung wird heute im Stadtratsplenum beraten.

Der Passauer errang in seiner sportlichen Laufbahn 23 deutsche und 32 bayerische Meistertitel in verschiedensten Altersklassen und Disziplinen. Vier Mal nahm er an Weltmeisterschaften teil. Seine umfangreiche Erfahrung im Laufsport und sein Fachwissen gibt der 58-Jährige seit Jahrzehnten auch an junge Athleten weiter, die er bei der LG Passau betreut. 16 deutsche Meistertitel von Einzelläufern und 21 Team-Titel „seiner“ Schützlinge schlagen bis dato zu Buche. „Sein Verdienst ist es, dass der Name LG Passau neben den großen Leichtathletik-Zentren wie Leverkusen, Darmstadt oder München in Ergebnis- und Bestenlisten platziert ist“, sagt Sportreferent Dr. Max Brunner. Der Sportehrenbrief ist die höchste Auszeichnung, die die Stadt für Sportler und Sportfunktionäre vergibt. – ck

Alpenverein hat 5000 Mitglieder und neue Hüttenwirte

Evelyn und Michael Faber bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt – Baumaßnahmen abgeschlossen

Von Theresia Wildfeuer

5000 Mitglieder, die Baumaßnahmen auf der „Passauer Hütte“ vorläufig abgeschlossen, zusätzliche Klettersteigrouten im Gebiet der „Schmidt-Zabierow-Hütte“, die Schauhöhle „Lamprechtsofen“ auf neuestem Stand und erstmals eine Sportkletter-Gruppe – der Vorsitzende der Alpenvereinssektion Passau, Prof. Dr. Walter Schweitzer, hat auf der Jahreshauptversammlung am Freitag im „Bayerischen Löwen“ eine höchst positive Bilanz gezogen. Auch der Blick in das Bergjahr 2013 war verheißungsvoll. Rund 300 Angebote listet die Sektion mit ihren Ortsgruppen in Freyung, Vilshofen und Raining auf.

Sektionstreffen im Juli in der umgebauten Hütte

Die neuen Wirte der Passauer Hütte, Evelyn und Michael Faber, waren zum ersten Mal zu Gast bei der Sektion. Sie freuen sich nach den großen Umbaumaßnahmen auf das Sektionstreffen im Juli. Zur Bergmesse hofft man dann auf Bischof Wilhelm Schraml. Auch die Wirtin der Schmidt-Zabierow-Hütte, Käthi Filzer-Meiberg, die Wirtin des Gasthauses an der Lamprechtshöhle, Elisabeth Hollaus, sowie eine Delegation der Alpenvereinssektion Leogang, darunter Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner und dritten Bürgermeister Dr. Anton Jungwirth als Vertreter der Stadt Passau konnte Walter Schweitzer begrüßen.

In den Loferer und Leoganger Steinbergen soll sich Frank Böhmisch kundig machen können. Der Vorsitzende überreichte ihm dazu Übernachtungsgutscheine und Kartenmaterial. Damit hieß Walter Schweitzer das 5000. Mitglied der DAV-Sektion Passau



Neues Pächter-Ehepaar: Erster Sektionsvorsitzender Prof. Dr. Walter Schweitzer (rechts) hieß das neue Pächter-Ehepaar der Passauer Hütte, Michael und Evelyn Faber (v.l.) sowie den neuen Hüttenwart Lothar Schramm (2.v.r.) willkommen. Er verabschiedete Eyke Burg, der zehn Jahre lang das Amt des Hüttenwarts ausübte, mit Geschenken. – Fotos: Wildfeuer

herzlich willkommen. Das heißt erstens: Die Sektion Passau zeichnet einen Mitgliederrekord; zweitens: Sie ist der größte Breitensportverein in Niederbayern.

Die „Passauer Hütte“ gehört zu den schönsten Berg-Stützpunkten im Pinzgau. Hoch über Leogang bietet sie wunderbare Berg- und Klettertouren. Die Generalsanierung, so der Vorsitzende, sei weitgehend abgeschlossen. Es gebe nun einwandfreies Quell- und Trinkwasser aus neuen Leitungen. Die Abwasseranlage wurde erneuert: Jetzt erfülle die Sektion Passau die strengen Umweltauflagen der Bezirkshauptmannschaft Zell am See. So sei die Passauer Hütte ökologisch auf neuestem Stand, auch mit Blick auf die Stromerzeugung.

Für die Bergsportler sollen jetzt noch Gasträume, Sanitäranlagen, Küche und Unterkünfte saniert werden. Dabei hofft die Sektion auf Sponsoren, auch aus der Pas-



Ein echter 5000er: Bürgermeister Dr. Anton Jungwirth (links) und erster Sektionsvorsitzender Professor Dr. Walter Schweitzer (rechts) gratulierten Frank Böhmisch als 5000. Mitglied.

sauer Region. Bürgermeisterin Hammerschmied-Rathgeb kündigte in ihrem Grußwort die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Leogang bereits an.

Dass der Kostenrahmen von 870 000 Euro nicht überschritten wurde, sei nicht zuletzt Verdienst des Schatzmeisters Bernhard Pappenberger und seines Vorgängers

Josef Schropp. Schweitzer würdigte auch das Engagement von Eyke Burg, der lange Jahre als Hüttenwart der Sektion für die Passauer Hütte verantwortlich war. Er führte seinen Nachfolger Lothar Schramm in sein Amt ein. Schatzmeister Pappenberger wies im Kasensbericht auf zusätzlich fast 11 000 Euro an Spenden hin, die für die Passauer Hütte Verwendung finden.

300 Angebote fürs Vereinsjahr 2013

Finanzen sind aber nur eine Seite der Medaille. Die andere zeigt ein breit gefächertes Angebot. Klettern für Ambitionierte, Bergwandern für Familien, Skitouren, Sicherheitstraining, Höhlen-Forschen. Fast 300 Angebote stellte Ausbildungsreferent Hans Jehl mit seinen rund 32 Tourenführern für das Jahr 2013 zusammen; Zweiter Vorsitzender Rudi Schmid und Karl-Heinz Huber bearbeiteten das Ganze redaktionell im Jahresprogramm. Zu diesem breit gefächerten Programm der Sektion tragen die Ortsgruppen in Freyung, Raining und Vilshofen bei.

Oberstes Gebot für den Ausbildungsreferenten Hans Jehl: „Mit Sicherheit!“ Alle sollen und wollen wohlbehalten zurück ins Tal kommen. „Wir wollen neben der sportlichen Herausforderung auch die Schönheit und Vielfalt der Berge und ihre Lebensgemeinschaft nahe bringen, für natur- und umweltverträgliches Verhalten sensibilisieren.“

Für sportlich Ambitionierte gründete Hans Jehl eine Neigungsgruppe Sportklettern. Die Kooperation mit der Kletterhalle in Freiberg ist ein wichtiger Schritt dafür. Nun kann man ganzjährig diesen Sport ausüben; als Mitglied der Alpenvereinssektion Passau zu Sonderkonditionen.